

10 Tipps für Eltern: So motivieren Sie Ihr Kind zum Lernen



1. Eine gutes Lernklima schaffen

Aufgeräumter Arbeitsplatz und eine ruhige Lernumgebung helfen Ihren Kindern konzentriert zu bleiben.



2. Die richtigen Anreize finden

Formulieren Sie Ziele, die Ihr Kind so toll findet, dass es sich selbst zu, lernen motivieren kann, z. B. „Wer gut in Biologie ist, hat die Chance, Tierarzt zu werden.“

3. Versuchen Sie das heutige Thema „Corona“, nicht zum Hauptthema in der Familie zu machen

4. Einmal, zweimal durchatmen

Genug Pausen zwischen den Lerninhalten sind sehr wichtig, dabei hilft ein bisschen Bewegung und ein Schluck Wasser. So kann sich der Lernstoff besser setzen.



5. Kein Fernsehen in den Lernpausen

In den Pausen zwischen dem Lernen sollte es, wie in der Schule, keine Möglichkeit zum Fernsehen geben. "Es ist für die Kinder sicherlich motivierend, wenn man sich gemeinsam zu einer Jause zusammensetzt, wenn man sich mit ihnen austauscht und vielleicht überlegt und bespricht, was man den Nachmittag gemeinsam machen und wie jeder seine restliche Freizeit verbringen möchte",

6. Anregungen zum Lernen geben

Eltern sollten nicht zum Ersatzlehrer werden, da das die Beziehung belasten kann. Trotzdem können Sie Ihren Kindern viele Anregungen geben.

Schon beim Aufstehen und damit auch beim Schlafengehen sollten die bisherigen Gewohnheiten des Schulalltages beibehalten werden – Anziehen, Frühstück, Lernen, Pausen.

Machen Sie doch einen Rollentausch und lassen Sie von Ihrem Kind erzählen, was es gerade gelernt hat. Das steigert das Selbstbewusstsein. Außerdem helfen andere, kreative Lernmethoden, die Motivation zum Lernen zu steigern.

7. Internet nutzen

- Es gibt verschiedenste Kinderinternetseiten, die Schüler u.a. für Recherchen verwenden können.
- Außerdem helfen gute Apps, Lerninhalt spielerisch zu verstehen und anzuwenden: www.integrationsfonds.at/app
- Die Online-Lernplattformen: www.sprachportal.at



8. Schulhalte beiläufig in dem Alltag einbringen

Rechnen beim Backen, Lernen beim Spielen und Basteln, Musik hören und Filme anschauen.... Lernen kann man immer Überall.





9. „Du schaffst das!“ Rücken stärken

Verdeutlichen Sie Ihrem Kind seine Stärken.

Vermeiden Sie möglichst, regelmäßig mit Süßigkeiten, Fernsehen oder Computerspielen zu belohnen. Diese Motivation wirkt nur kurzfristig.

10. Lernen mit Plan

Ein Lernplan oder eine Lern-to-do-Liste helfen, einen Lernanreiz zu schaffen.

In einen Lernplan wird für jeden Tag festgelegt, was gelernt werden soll und wie man sich dafür belohnt. Auf einer Lern-to-do-Liste werden Lernziele notiert- und nach Erreichen abgehakt.

Aufgabe	Tageszeit	Häkchen
	morgens	
	morgens	
	morgens	
	morgens	
Na? Hast du alle Häkchen gesammelt? = dein erster Stern		
	mittags	
	mittags	
	mittags	
	mittags	
	mittags	
Wieder alle Häkchen? = dein zweiter Stern		
	abends	
	abends	
	abends	
	abends	
Schon wieder alles voll? = dein dritter Stern		